Rouen dompte les Rouge et Blanc : victoire éclatante 47-17 !

Ein enttäuschendes Wochenende für Stade Langonnais: knappe Niederlage der Herren und herbe Rückschläge der Jugendmannschaften.

Am Wochenende fand in der Rugby-Liga ein äußerst herausforderndes Spiel für das Stade Langonnais statt. In der ersten Halbzeit sorgte das Team für eine kleine Sensation, indem es durch einen Konterversuch von Aurélien Tamagnan, der erfolgreich verwandelt wurde, in Führung ging. Der Spielstand von 9-10 ließ die Hoffnung auf einen möglichen Sieg aufkeimen, besonders als die Mannschaft in Überzahl agierte.

Doch die Freude währte nicht lange. Die Rouennais, die als starke Gegner bekannt sind, zeigten sich in der zweiten Halbzeit unaufhaltsam. Sie zogen das Tempo an und sicherten sich schlussendlich einen klaren Sieg mit einem Endstand von 47-17, was den Traum von Langonnais, das Spiel zu drehen, zunichte machte.

Schwierigkeiten für die Nachwuchsteams

Nicht nur die Senioren hatten ein hartes Wochenende. Auch die cadets Alamercery mussten am Samstagnachmittag in Comberlin eine herbe Niederlage gegen das Stade Rochelais hinnehmen. Das Spiel endete mit einem beunruhigenden 0-69. Dieses Ergebnis spiegelt die Herausforderungen wider, denen die jüngeren Mannschaften gegenüberstehen, und zeigt das enorme Leistungsgefälle in der Liga.

Zusätzlich erlebten die Seniorinnen, die in Partnerschaft mit Bazas antreten, ein unglückliches Spiel am Sonntag in Castagnolles. Sie wurden von einer bereits gut eingespielten Mannschaft aus Pessac mit 0-101 besiegt. Die heftigen Niederlagen in beiden Altersklassen verdeutlichen die Schwierigkeiten, mit denen das Stade Langonnais derzeit zu kämpfen hat.

Solch kritische Ergebnisse werfen Fragen auf, wie sich die Teams auf die nächsten Spiele vorbereiten und ob Anpassungen im Training oder in der Strategie notwendig sind. In der Liga gibt es nicht nur große Herausforderungen, sondern auch die Chance für die Spielerinnen und Spieler, aus diesen Erfahrungen zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at